



Lieber Fluglehreranwärter,

der nächste Praxislehrgang (= Fluglehrerlehrgang) des DULV für aerodynamischgesteuerte UL (Dreiaxser) und schwerkraftgesteuerte UL (Trike) findet statt vom

**Freitag, 28.Mai - Donnerstag, 03.Juni 2010
am Flugplatz Dolmar-Kühndorf**

Treffpunkt: 28.05. um 12.00 Uhr am Flugplatz

Voraussetzung für die Teilnahme am Praxislehrgang ist das Bestehen einer **praktischen Auswahlprüfung**, in der der Bewerber zeigen soll, dass er ein UL (vom Pilotensitz) in jeder Flugphase beherrscht.

Vor Beginn der Auswahlprüfung müssen dem DULV gem. § 97 (3) LuftPersV vorliegen:

- **Der Nachweis über eine Flugzeit entspr. § 95a (2) LuftPersV. Diese Nachweise können durch Originalflugbuch oder beglaubigte Kopien erbracht werden. Zeiten und Strecken müssen bereits addiert sein!**
- Erste-Hilfe-Kurs und BZF sollten zu diesem Zeitpunkt nachgewiesen werden können; die Lehrberechtigung kann jedenfalls erst nach Nachweis dieser Voraussetzungen ausgestellt werden.

Um für alle Anwärter gleiche Bedingungen zu gewährleisten, kann die Auswahlprüfung nur zu Beginn des Lehrgangs am Flugplatz Dolmar- Kühndorf abgelegt werden. Ein Bestehen der Auswahlprüfung ist Voraussetzung für die weitere Teilnahme am Lehrgang. Nach Bestehen der Auswahlprüfung wird dem Bewerber im Lehrgang das praktische Schulen in den wichtigsten didaktischen Ausbildungsphasen vermittelt, wobei der Bewerber von Anfang an im Trike hinten sitzt. Entsprechendes gilt für 3-achs-gesteuerte UL. Selbstverständlich soll nicht nur der fliegerische Teil der Schulung vermittelt werden, sondern auch der didaktisch / methodische Aufbau der Übungseinheiten einschließlich der notwendigen Vor- und Nachbesprechungen.

Im Verlauf des Lehrgangs werden nach den Erfahrungen der letzten Lehrgänge ca. 12 Stunden doppelsitzig im Schulungsbetrieb geflogen, davon ca. 7 Stunden in Begleitung eines Ausbilders.

Lehrgangsinhalte

Bei der Fluglehrausbildung wird besonderer Wert gelegt auf die Beherrschung von Spezialmanövern (s. unten) Diese Übungen sind unter Beachtung aller sicherheitsrelevanten Aspekte vordringlich durchzuführen.

Unter didaktischen und methodischen Gesichtspunkten sollen mindestens die folgenden Manöver geübt werden:

<u>Betriebsmanöver</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Horizontalflug geradeaus ▪ Normale Starts und Landungen 	<u>Koordinationsmanöver</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Flache Kurven ▪ Kurven mit mittlerer Schräglage ▪ Steilkurven ▪ Achten
<u>Spezialmanöver</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Seitengleitflug als Landehilfe beim 3-achs gesteuerten UL ▪ Power on / Power off Stall ▪ Kurvenstall ▪ Verfahren bei Motorausfall / Not- und Ziel-landungen ▪ Starts und Landungen bei Seitenwind 	<u>Flugbetriebsübungen</u> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Überlandflugplanung / Franzen (Kleinorientierung) ▪ Koppeln

Während des Lehrgangs sollen mindestens 3 unterschiedliche Typen der UL-Kategorie, für die die Lehrberechtigung angestrebt wird, geflogen werden.

Der Lehrgang wird abgeschlossen durch eine praktische Prüfung, wobei der Bewerber nachweisen muss, dass er das Schulen vom Lehrersitz aus in dem im Lehrgang vermittelten Umfang beherrscht und in der Lage ist, strukturierte und zielgerichtete Praxisschulung durchzuführen.

Eigene doppelsitzige schulungsg geeignete Fluggeräte sind nach Möglichkeit mitzubringen. Trikes müssen mit Doppelsteuer ausgerüstet sein. Dreiachser und Trikes können in ausreichender Zahl am Platz gechartert werden. Über die Schulungseignung entscheidet in Zweifelsfällen die Lehrgang sleitung. Unterstellplätze sind nach Absprache vorhanden.

Campingmöglichkeiten und günstige Unterkünfte sind am Platz und in direkter Platznähe vorhanden. Alle Fragen, die sich mit Fluggeräten, Hallenplätzen, Unterbringung, Chartermöglichkeiten usw. befassen, bitte ich direkt mit dem örtlichen **Organisator des Lehrgangs** abzusprechen:

Flugschule am Dolmar, Jürgen Schlütter
Tel. 036844- 46102 - Hotline 0172-81124344 - Fax 036844-46530
info@flugschule-dolmar.de - www.flugschule-dolmar.de

Die **Teilnehmergebühr** für Auswahlprüfung und Lehrgang beträgt
695,50 € für DULV-Mitglieder (inkl. 7% MwSt.) und
773,50 € für alle übrigen Bewerber (inkl. 19% MwSt.)

Wichtige Informationen über die Gesamtkosten des Lehrgangs:

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Kosten für die Eingangs- und Abschlussprüfung (ausgenommen Kosten für das eventuell anzuharternde Fluggerät) sowie die Kosten für Organisation und Bereitstellung der für den Lehrgang notwendigen Logistik.

Nicht enthalten sind die Kosten für Fluggerät, sofern es angechartert werden muss sowie Landegebühren. Außerdem sind vom Teilnehmer für jede mit einem der vom DULV benannten Ausbilder doppelsitzig geflogene Stunde (Blockzeit) anteilige Kosten von 30 € direkt abzurechnen.

Ich bitte um möglichst schnelle verbindliche Anmeldung, da die Anzahl der Teilnehmer auf 10 begrenzt ist.
Zahlung bitte erst nach Rechnungstellung durch den DULV.

Bitte möglichst schnell verbindlich anmelden, da die Teilnehmerzahl (Trike und Dreiachser) auf 12 begrenzt ist.
Ich bitte um verbindliche Anmeldung (mit der Angabe, ob Dreiachser oder Trike) per Fax oder E-Mail bis spätestens 15. Mai 2010 bei

DULV-Ausbildungsreferat - Mike Kasten
Karl-Schomburg-Str. 2 - 34393 Grebenstein
Tel. 05674-925118 - Fax 05674-925119
Mobil 0151-230 41 712
michael.kasten@t-online.de oder mkasten@dulv.de

Wie geht es weiter?

Nach dem bestandenen Lehrgang beginnt die praktische Fluglehrerassistentenausbildung bei einer DULV-registrierten Flugschule. Der Bewerber muss an der Ausbildung von zwei Flugschülern beteiligt sein und alle Ausbildungsschritte durchlaufen haben. Hierüber ist ein Ausbildungsbuch zu führen. Bewerber, die noch keinen Fluglehrer-Theorielehrgang besucht haben, müssen diesen noch nachweisen. Wenn alle diese Nachweise erbracht sind, kann die Lehrberechtigung eingetragen werden.

Mit freundlichen Grüßen



DULV Ausbildungsreferent